



EM 5

ist ein nicht-chemisches Insekten-Vertreibungsmittel und nicht giftig. Es wird angewandt, um Krankheits - und Schädlingsprobleme im Anbau auszuschalten.

Da Schädlinge und Krankheiten nur bei schwachen Pflanzen auftreten, wirkt EM 5 vorrangig als Pflanzenstärkungsmittel. Darüber hinaus hält es Insektenpopulationen in Schach. da die mit EM 5 besprühten Eier nicht mehr fruchtbar sind. Wird EM 5 von Insekten zu ihrem Futtermittel gebracht, wird durch den stattfindenden Gärungsvorgang das Futter unbrauchbar, wodurch sich die Populationen vermindern.

Aus Eiern von Schädlingen die direkt mit EM 5 besprüht wurden schlüpfen keine Insekten, da sie durch die in EM 5 enthaltenen Säuren unschädlich gemacht werden.

Aufbewahrung:

EM 5 soll an einem dunklen, kühlen Ort bei gleichbleibender Temperatur gelagert werden, jedoch nicht im Kühlschrank oder in direkter Sonne. EM 5 sollte innerhalb von ca. 3 Monaten verbraucht werden.

Anwendung von EM 5

Anwendung 1 - 2 mal wöchentlich durch direktes Sprühen auf die Pflanzen-Kulturen. Dadurch werden die Pflanzen gestärkt und Schädlinge reduziert. Gründliches und kontinuierliches Sprühen bewirkt, daß schädliche Insekten, durch EM 5 verschwinden.

1. Sprühen sie EM 5 mit Wasser verdünnt - 1 : 500 bis 1000 auf die Pflanzen.
2. Beginnen sie damit nach der Keimung, vor dem Auftreten von Schädlingen oder Pflanzenkrankheiten
3. Am besten sprühen sie morgens, an bewölkten Tagen oder nach Regenfällen.
4. Verwenden sie EM 5 regelmäßig

EM 5 sollte vom Beginn der Pflanzung an verwendet werden, also bevor Krankheiten oder Schädlingsbefall auftreten.

Bei akutem Schädlingsbefall

Wenn Schädlinge bereits in Erscheinung getreten sind, sollte EM 5 täglich gesprüht werden, bis alles in Ordnung ist. Hilfreich ist es ausserdem EM 5 organisches Material beizumischen. Am besten Pflanzenmaterial wie es auch in Jauchen verwendet wird mit einem hohen Gehalt an Antioxidantien wie z.B. Knoblauch, scharfer Pfeffer, Aloe, Neemblätter, Baumschnitt von Obstbäumen und Grasschnitt, dem ein medizinischer Wert beigemessen wird. Diese Materialien sollten klein geschnitten oder in einem Häcksler (Mixer) zerkleinert werden. Sie können in beliebiger Zusammensetzung verwendet und auf die jeweilige Krankheit oder den jeweiligen Schädling abgestimmt werden.